

Behandlungsschwerpunkte:

- Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination im Bereich der oberen und unteren Extremität
- Behandlung von Sensibilitäts- und Wahrnehmungsstörungen
- Verbesserung der Feinmotorik
- Verbesserung kognitiver Funktionen (Konzentration, Handlungsplanung, Merkfähigkeit...)
- Selbsthilfetraining (Essen, Körperpflege, Anziehen)
- Anleitung zum Gelenkschutz
- Schienenherstellung und Schienenanpassung
- Angehörigen- und Hilfsmittelberatung

Therapiemethoden:

- Bobath
- PNF
- Manuelle Therapie
- V. Schweizer
- Affolter
- HODT - Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie

LOGOPÄDIE

Das logopädische Team des Therapiezentrums diagnostiziert und behandelt **Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen**, die im Rahmen von neurologischen, degenerativen oder organischen Grunderkrankungen auftreten können. Für jeden Patienten erarbeiten wir auf der Grundlage verschiedener Therapiemethoden einen spezifischen Therapieplan. Ebenso führen wir endoskopische Schluckuntersuchungen durch. Um unseren Patienten eine fundierte und zeitgemäße Therapie zu bieten, steht unser Team in einem ständigen Fortbildungsprozess.



Behandlungsschwerpunkte:

- Diagnostik und Therapie von Störungen
 - des Schluckens (Dysphagie)
 - der Sprache (Aphasie)
 - des Sprechens (Dysarthrie, Sprechapraxie)
 - der Stimme (Dysphonie)
- Diagnostik und Therapie von Lähmungen im Gesichts- und Halsbereich (Fazialis-, Hypoglossus- und Recurrensparesen)
- Kosteinstellung bei Schluckstörungen
- Trachealkanülenmanagement
- Anleitung und Beratung von Angehörigen
- Unterstützung bei der logopädischen Weiterversorgung nach der Entlassung

Therapiemethoden:

- Funktionelle Dysphagietherapie (FDT)
- Fazio-orale Trakt Therapie (FOTT)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Lee Silverman Voice Treatment (LSVT)
- Neurolinguistische Aphasietherapie
- Aphasietherapie in Anlehnung an MODAK
- Manuelle Dysphagietherapie

KONTAKT UND INFORMATIONEN

THERAPIEZENTRUM

ALB FILS KLINIKEN · Klinik am Eichert
Eichertstraße 3
73035 Göppingen
Untergeschoss U8

Leitung: Ulrike Kast
Telefon: 07161 64-2694
E-Mail: ulrike.kast@af-k.de

ANMELDUNG

Stützpunkt Therapiezentrum
Telefon: 07161 64-2808

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 07:30 – 17:00 Uhr

ALB FILS KLINIKEN
Telefon: 07161 64-0
E-Mail: info@af-k.de

www.alb-fils-kliniken.de



www.alb-fils-kliniken.de



THERAPIEZENTRUM

- › Physiotherapie
- › Ergotherapie
- › Logopädie

THERAPIEZENTRUM

Das Therapiezentrum umfasst die Bereiche Physiotherapie, physikalische Therapie, Ergotherapie und Logopädie. Die Behandlungen erfolgen stationär wie ambulant.

AUFGABENBEREICH

- ➔ Schwerpunkt liegt auf der stationären Patientenversorgung
- ➔ Ambulante Patientenbehandlung
- ➔ Kurs- und Trainingsangebote für Patienten, Mitarbeiter, Öffentlichkeit
- ➔ Praktikumsbetreuung von Schüler*innen, die in der Ausbildung zur/zum Physiotherapeuten/in, Masseur/in, Ergotherapeuten/in und Logopäden/in sind.

LEISTUNGSPROFIL

- ➔ Rehabilitation nach Unfällen, längeren Erkrankungen und Operationen
- ➔ Orthopädische Erkrankungen (z. B. Arthrose, Bandscheibenvorfall)
- ➔ Innerer Erkrankungen (Herzinfarkt, Lungenentzündung, Diabetes)
- ➔ Neurologischer Erkrankungen (Schlaganfall)
- ➔ In der Traumatologie (nach Frakturen, Gelenkersatz)
- ➔ In der Allgemeinchirurgie (nach Operationen im Bauchraum, an den Gefäßen)
- ➔ In der Gynäkologie (Inkontinenz, Rückbildungsgymnastik)
- ➔ In der Pädiatrie (Behandlung von Frühgeborenen, Entwicklungsverzögerung, Tetraplegie)
- ➔ Onkologischer Erkrankungen (Darm, Brust)
- ➔ Bei geriatrischen Patientinnen und Patienten (Sturzprophylaxe, Mobilisation)
- ➔ Rehabilitation nach Unfällen, längeren Erkrankungen und Operationen
- ➔ Spezifische Behandlungen auf Intensivstation



PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie ist ein verordnetes Heilmittel, welches das Ziel hat, die **größtmögliche Bewegungs- und Funktionsfähigkeit** eines Menschen zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Dabei sind die eigenverantwortliche und aktive Mitarbeit des Patienten sowie das spezifische Fachwissen und das praktische Können des Therapeuten entscheidend für den Erfolg. Die Physiotherapie orientiert sich bei der Behandlung an den Beschwerden und den Funktions-, Bewegungs- bzw. Aktivitätseinschränkungen des Patienten, die bei der physiotherapeutischen Befunderhebung festgestellt werden. Gegebenenfalls wird sie ergänzt durch physikalische Maßnahmen wie Wärme-, Kälte-, Hydro- und Elektrotherapie, Massagen und Lymphdrainagen.

Behandlungsschwerpunkte

Die Physiotherapie erfolgt immer nach einem individuellen Therapieplan.

- ➔ Schmerzreduktion
- ➔ Verbesserung und Training der Beweglichkeit
- ➔ Kräftigung der Muskulatur des Rumpfes und der Extremitäten
- ➔ Ausdauertraining
- ➔ Steigerung der Leistungsfähigkeit
- ➔ Gleichgewichtstraining
- ➔ Sturzprophylaxe

- ➔ Dual task Training
- ➔ Gangschule
- ➔ ADL Training
- ➔ Hilfsmittelversorgung, Training mit Hilfsmitteln
- ➔ Mobilisation mit Bewegungsschienen (Schulter, Hüfte, Knie)
- ➔ Atemtherapie (mit /ohne Hilfsmittel)

Therapiemethoden:

- ➔ Allgemeine Krankengymnastik
- ➔ Manuelle Therapie
- ➔ Gerätegestützte Krankengymnastik/Medizinische Trainingstherapie (Milon, Galileo)
- ➔ Sportphysiotherapie
- ➔ Krankengymnastik auf neurologischer Grundlage
 - Bobath für Erwachsene und Kinder
 - Vojta für Kinder
 - PNF
 - Affolter
 - E-Technik
- ➔ Mc Kenzie
- ➔ Dorntherapie
- ➔ Craniosacrale Therapie
- ➔ Intersegmentale Stabilisation
- ➔ Brüggertherapie
- ➔ Mulligan
- ➔ Extensionsbehandlung – Schlingentisch
- ➔ Kinesiotape
- ➔ Myofasciale Therapie (Triggerpunktbehandlung)
- ➔ Viscerale Therapie
- ➔ Spezifische Behandlung nach Mamma-Karzinom
- ➔ Lymphdrainage
- ➔ Atemtherapie
- ➔ Kontinenz-, Beckenbodentraining

- ➔ Wochenbett-, Rückbildungsgymnastik
- ➔ Pilates
- ➔ Sturzprophylaxe
- ➔ NEU: Osteopathie
- ➔ Prehabilitation vor Operationen mit Gelenkersatz

ERGOTHERAPIE

„Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist es, die **größtmögliche Selbstständigkeit** des Patienten in seinen körperlichen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten zu erreichen. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen“ (DVE 2008).

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten im Erwachsenen- und Kindesalter mit:

- ➔ neurologischen
- ➔ orthopädischen
- ➔ unfallchirurgischen
- ➔ allgemeinchirurgischen
- ➔ intensivmedizinischen Erkrankungen.

Krankheitsbeispiele: Schlaganfall, Rheuma, Demenz, Entwicklungsverzögerungen, Wahrnehmungsstörungen, Frakturen der oberen Extremität, uvm.

